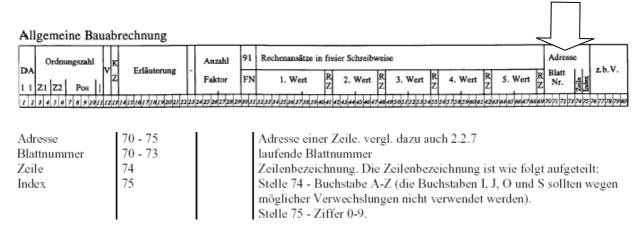
Der Leitfaden "**Anwendung der REB-VB 23.003 für die Bauabrechnung**" dient als Organisationsempfehlung für den Datenaustausch zwischen AN und AG, zwischen Aufsteller und Prüfer der Bauabrechnung. Grundlage ist die REB-VB "Allgemeinen Bauabrechnung."

#### Die Adresszeile gemäß der REB-VB 23.003

Die Adresszeile ist in der REB-BV 23.003 "Allgemeine Bauabrechnung wie folgt beschreiben. Bild 1: DA11 Allgemeine Bauabrechnung



Die Adressen dürfen je Objekt und die Zeilenbezeichnungen je Blatt nicht mehrfach vergeben werden. Sie brauchen nicht lückenlos zu sein und ermöglichen eine Klassifizierung.

Innerhalb der Adresse dürfen keine Leerstellen auftreten.

Z.B. Blatt-Nr. 2027

richtig: 2027LO falsch: 2 27LO 2027MO 2027 LO

Spätere Ergänzungen sind möglich. Hierzu werden die Nummer und die Bezeichnung der Zeile benutzt, nach der die Ergänzungs-Zeilen eingefügt werden sollen.

z.B. Eintragungsfolge:	Verarbeitungsfolge:
2027TO	2027TO
2027UO	2027UO
2027VO	2027U1
2027U1	2027U2
2027U2	2027VO

Adressen können je Rechenabschnitt mehrfach vergeben werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- 1. Die Datensatzarten mit gleicher Adresse haben unterschiedliche Ordnungszahl.
- Rechenansätze mit gleicher Adresse haben nur in einer DA 11 eine Eintragung H/E/Z/P bei Kennzeichen KZ).

Mit Hilfe der Adresse ist es möglich, die durch Angabe der Kennzeichen H, E, Z und P gespeicherten Resultate später wieder aufzurufen und zu weiteren Berechnungen heranzuziehen.

Bei mehrzeiligen Rechenansätzen ist die Adresse der letzten Zeile anzugeben.

Der Aufruf eines gespeicherten Resultates ist nur möglich bei einer höheren Ordnungszahl als die des zurückliegenden Speichervorganges oder innerhalb der gleichen Ordnungszahl bei höheren Adressen. Anstelle des gespeicherten Resultats wird die entsprechende Adresse in den betreffenden Datenbereich stellengerecht eingetragen, d.h. der Buchstabe der Zeilenbezeichnung steht in der zweiten Stelle von rechts, jedoch bei FN 91 stellenfrei.

Die Resultate sind einschließlich ihres Vorzeichens gespeichert. Sie können im Rahmen der Bedingungen beliebig oft aufgerufen werden. Adressen brauchen nicht stellengerecht eingetragen zu werden.

Nach §2 (1) und §14 VOB/B ist es Sache des Auftragnehmers die Bauabrechnung aufzustellen. Es muss aber dem Auftraggeber möglich sein, eigene Adresszeilen für Kommentare, Korrekturen, Schätzwerte usw. einzufügen, da ansonsten die Abrechnung innerhalb der Fristen nach §16 VOB/B nicht mehr prüfbar ist. Demzufolge sollte die Adresszeilen so vergeben werden, dass sie sowohl den Anforderungen der Auftragnehmer bei der Aufmaßerstellung, als auch des Auftraggebers bei der Aufmaßprüfung und –korrektur gerecht werden.

Adresszeilen müssen eindeutig sein. Sie können demzufolge je LV nur einmal importiert werden. Wenn eine Adresszeile in der Datenbank vorhanden ist, dann wird der nochmalige Import verhindert, damit bereits geprüfte Adresszeilen nicht nachträglich verändert werden.

Wenn der Auftraggeber Adresszeilen eigenständig einfügt, dann sind diese Adresszeilen für den Auftragnehmer gesperrt. Der Auftragnehmer kann diese Adresszeilen nicht für die Aufstellung der Bauabrechnung verwenden.

Der Lösungsansatz beruht auf der Aufgliederung der Adresszeilen in mehrere Bereiche:

# Der Bereich A-V eines Blattes steht dem Auftragnehmer, der Bereich W-Z dem Auftraggeber zu Prüfzwecken zur Verfügung.

# Beispiel für Aufgliederung:

Reservierung der Adresszeilen für den Auftragnehmer			
Beschreibung	Blätter	Zeilen	Ziffer
Auftragnehmer	0001-8999	A-Z	0-9
Reservierung der Adresszeilen für den Auftraggeber			
Auftraggeber	9000-9999	A-Z	0-9

Der Auftragnehmer hat einen großen zusammenhängenden Blattbereich, welcher er nach Belieben eigenständig unterteilen kann.

Die Leistungsberechnung des Auftragnehmers und die Prüfberechnung des Auftraggebers sind voneinander getrennt. Durch die fortlaufende Eingabemöglichkeit des Auftragnehmers in seinem Adressbereich werden Fehler vermieden. Es wird deutlich unterschieden, welche Eingaben von AN oder AG gemacht wurden. Durch die Anzeige der Positionen werden Zusammenhänge zwischen der Leistungsberechnung des Auftragnehmers und des Prüfungsergebnisses erkannt. Durch Kommentare kann der Zusammenhang noch verdeutlicht werden.

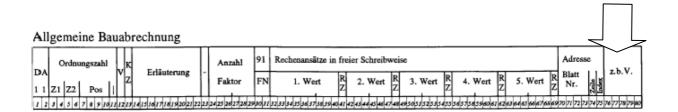
# Beispiel für die Aufgliederung für Abschnitte oder Losbildung und mehrere Auftragnehmer:

Reservierung der Adresszeilen für den Auftragnehmer		
Beschreibung	Blätter	Zeilen Ziffer
Zwischensummen/Allgemeines		
Argepartner 1	0001-0999	A - J 0-9
Argepartner 2	0001-0999	K-T 0-9
Argepartner 3	0001-0999	U-W 0-9
Argepartner 4	1001-1999	A - J 0-9

oder				
	partner 1	1001-1999	A - J	0-9 0-9
•	partner 2 partner 3	1001-1999 1001-1999	K - T U - W	
Los/Abschnitt Nr. 2 Land				
•	partner 1	2001-2999	A - J	0-9
•	partner 2	2001-2999		0-9
	partner 3	2001-2999		0-9 0-9
Arge	partner 4	3001-3999	A - J	0-9
Los/Abschnitt Nr. 3 Gemeinde				
Arge	partner 1	4001-4999	A - J	0-9
Arge	partner 2	4001-4999	K-T	0-9
Arge	partner 3	4001-4999	U - W	0-9
Arge	partner 4	5001-5999	A - J	0-9
Los/Abschnitt Nr. 4 Gemeinsan	ne Kostenteilung			
	partner 1	6001-6999	A - J	0-9
	partner 2	6001-6999		0-9
<u> </u>	partner 3	6001-6999	U - W	
Arge	partner 4	7001-7999	A-V	0-9
Los/Abschnitt Nr. 5 Sonstige 1	Argepartner 1	8001-8999	A - J	0-9
Los/Abschnitt Nr. 5 Sonstige 1	Argepartner 2	8001-8999	K - T	0-9
Los/Abschnitt Nr. 5 Sonstige 1	Argepartner 3	8001-8999	U - W	0-9
Reservierung der Adresszeilen	für den Auftraggeber			
Prüfung durch den Auftraggebe	r	0001-9999	W-Z	0-9

# Die Spalte ZBV gemäß der REB-VB 23.003

Die Spalte ZBV ist in der REB-BV 23.003 "Allgemeine Bauabrechnung beschreiben. Bild 1: DA11 Allgemeine Bauabrechnung



Die Spalte z.b.V bedeutet - zur besonderen Verwendung -. In der Spalte können 5 Zeichen eingetragen werden. Diese Zeichen dürfen keine Sonderzeichen beinhalten.

Die Leistungsberechnung wird durch den Auftraggeber bei seiner Prüfung, aufgrund von Korrekturen, Ergänzungen und Prüfungsergebnisse, geändert. Diese Änderungen müssen dem Auftragnehmer mitgeteilt werden, damit dieser die Korrekturen in seine Leistungsberechnung übernehmen kann.

Die z.b.V. Spalte kann verwendet werden, um die Korrekturen auch über den Datenaustausch der d11 zu übergeben.

## Für eine geschätzte Menge ist im Feld z.b.V. der Eintrag S vorzunehmen!

### Beispiele für Kennwerte für die Prüfung:

Beschreibung des Prüfungswertes	Kennwert in der z.b.V. Spalte
Korrektur	K
Schätzwert	S
Neue Zeile	N
Textänderung der Hinweiszeile	Т
Wert 1	1
Wert 2	2
Mehrere Werte	K13-5
Korrektur Beispiel Wert 1 + 3 + 4 + 5	

## Beschreibung der Beispielaufgabe Nr. 1 Neue Zeile

#### Schritt 1:

Der Aufsteller der Abrechnung übergibt dem Prüfer erstmalig folgende Adresszeilen

OZ 00.00.0010	Formel 91	Wert $= 5$	Blatt 0001 Adresse A0		
OZ 00.00.0010	Formel 91	Wert $= 57$	Blatt 0001 Adresse B0		
(Anmerkung: Es fehlt zur Prüffähigkeit der Abrechnung der Bezug zur Leistung)					
(Anmerkung: Bei d	ler Zeile B0 so	oll ein Fehler v	orhanden sein. Richtig ist Wert1 = 75)		

# Schritt 2:

Der Prüfer kommt zu folgendem Prüfungsergebnis:

OZ 00.00.0010	Formel 91 Wert1 =	5 Blatt 0001 Adresse A0
<i>OZ 00.00.0010</i>	* Zahlendreher in Wei	t B0 Blatt 9000 Adresszeile A0 ZBV = N
OZ 00.00.0010	Formel 91 Wert1 =	Blatt 0001 Adresse B0
OZ 00.00.0010	Formel 91 Wert1 =	75 - B0 Blatt 9000 Adresszeile B0 ZBV = N

#### Schritt 3:

Der Aufsteller der Abrechnung spielt die Änderungen in seine Leistungsberechnung ein und erkennt die Änderung seiner Leistungsberechnung an.

OZ 00.00.0010	Formel 91	Wert1 = $5$	Blatt 0001 Adresse A0
OZ 00.00.0010	* Zahlendre	her in Wert B0	Blatt 9000 Adresszeile A0
OZ 00.00.0010	Formel 91	Wert1 = $57$	Blatt 0001 Adresse B0
OZ 00.00.0010	Formel 91	Wert1 = $75 - B0$	Blatt 9000 Adresszeile B0
Der Stand der Lei	stungsberechr	nung beim Auftragne	ehmer und beim Prüfer ist identisch.

# Beschreibung der Beispielaufgabe Nr. 2 Korrektur

### Schritt 1:

Der Aufsteller der Abrechnung übergibt dem Prüfer erstmalig folgende Adresszeilen

OZ 00.00.0010	* Bordsteine	ab Station 0+520	Blatt 0001	Adresse A0
OZ 00.00.0010	Formel 91	Wert1 = $5$	Blatt 0001	Adresse B0
OZ 00.00.0010	* Bordsteine	ab Station 0+725	Blatt 0001	Adresse C0
OZ 00.00.0010	Formel 91	Wert1 = 57	Blatt 0001	Adresse D0
(Anmerkung: Bei d	der Zeile D0 so	oll ein Fehler vorhan	iden sein. R	Richtig ist Wert1 = 75)

# Schritt 2:

Der Prüfer kommt zu folgendem Prüfungsergebnis:

OZ 00.00.0010	* Bordsteine ab Station 0+520	Blatt 0001 Adresse A0	
OZ 00.00.0010	Formel 91 Wert1 = 5	Blatt 0001 Adresse B0	
OZ 00.00.0010	* Bordsteine ab Station 0+725	Blatt 0001 Adresse C0	
<i>OZ 00.00.0010</i>	Formel 91 Wert1 = - 5	Blatt 9000 Adresszeile A0	ZBV = K1
<i>OZ 00.00.0010</i>	Formel 91 Wert1 = 75	Blatt 9000 Adresszeile B0	ZBV = N

#### Schritt 3:

Der Aufsteller der Abrechnung spielt die Änderungen in seine Leistungsberechnung ein, erkennt die Änderung seiner Leistungsberechnung nicht an und korrigiert seinerseits.

OZ 00.00.0010	Formel 91	Wert1 = - <i>75</i>	Blatt 0001 Adresse D0	<i>ZBV = K1</i>
OZ 00.00.0010	Formel 91	Wert1 $= 5$	Blatt 0001 Adresse E0	ZBV = N